

Arbeitsblatt 1: Satzglieder bestimmen

Subjekt und Prädikat

Subjekt und Prädikat

Jeder Satz besteht aus mindestens zwei Satzgliedern – dem Subjekt und dem Prädikat.

Timo schreit. Es regnet. Der bunte Papagei fliegt davon.

- Das **Subjekt** besteht aus einem Nomen oder Pronomen. Du kannst es mit „**Wer oder was?**“ erfragen.

Timo schreit. Wer oder was schreit? → Timo

- Das **Prädikat** besteht aus einem oder auch mehreren Verben. Du kannst es mit „**Was (macht)?**“ erfragen. Es steht in der Regel an zweiter Stelle innerhalb eines Satzes.

Timo schreit. Was macht Timo? → schreien

Nur in einer Frage rutscht es ganz an den Anfang.

Regnet es?

Ein Prädikat aus mehr als einem Verb zerbricht beim Umstellen oft in zwei Teile.

Fliegt der bunte Papagei davon?

1. Bestimme mit „**Wer oder was?**“ das Subjekt. Unterstreiche und kennzeichne es mit „S“.

1. Die Schuldisco beginnt um acht Uhr.
2. Hat er Nico den Verband gewechselt?
3. Das Sportabzeichen hatte niemand aus der Klasse gemacht.
4. Der Hauptgewinn ist noch nicht vergeben.
5. Ab heute sind Schulferien!

2 Bestimme mit „Was (macht)?“ das Prädikat. Unterstreiche und kennzeichne es mit „P“.

1. Die Direktorin begrüßt die neuen Fünftklässler.
2. Sie hatte den Füller ihrer Freundin genommen.
3. Gibt Paul Johannes das Heft?
4. Ist der Streit geklärt?
5. Der Tageslichtprojektor wurde gerade beschädigt.

Arbeitsblatt 2: Satzglieder bestimmen

Die Objekte

Objekte

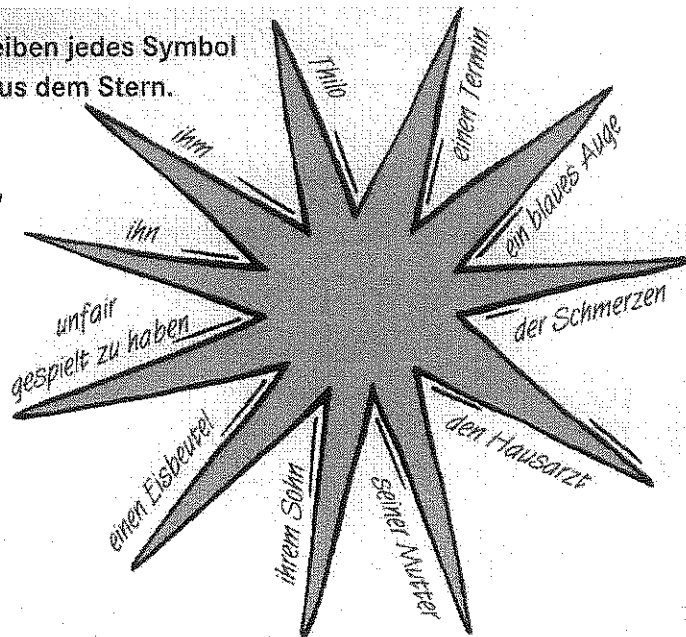
Neben Subjekt und Prädikat gibt es meist noch ein oder mehrere **Objekte**.

Die häufigsten drei Objekte sind:

- Akkusativobjekt:** *Der Trainer begrüßt die Mannschaft.*
(4. Fall) Du fragst danach: „**Wen oder was?**“ begrüßt der Trainer?
→ die Mannschaft
- Dativobjekt:** *Der Schiedsrichter gratuliert dem Sieger.*
(3. Fall) Du fragst danach: „**Wem?**“ gratuliert der Schiedsrichter?
→ dem Sieger
- Genitivobjekt:** *Tim ist sich seiner Sache sicher.*
(2. Fall) Du fragst danach: „**Wessen?**“ ist Tim sich sicher?
→ seiner Sache

- ① Ersetze beim Abschreiben jedes Symbol
* durch ein Objekt aus dem Stern.
Kennzeichne:

Akkusativobjekt (AO),
Dativobjekt (DO) und
Genitivobjekt (GO).



1. Thilo verletzte sich in Sport und hat jetzt *.
2. Der Sportlehrer gab * *.
3. Er beschuldigte * aber, *.
4. Trotzdem war sich Herr Müller * bewusst und schickte * nach Hause.
5. Dort erzählte Thilo alles *.
6. Diese rief sofort * an.
7. Er gab * noch am gleichen Tag * zur Kontrolle.

- ② Bestimme die Satzglieder. Kennzeichne: Subjekt (S), Prädikat (P),
Akkusativobjekt (AO), Dativobjekt (DO) und Genitivobjekt (GO).

1. Pia schreibt bei Tobias ab.

2. Die Zwillinge schenken ihrer Mutter einen Blumenstrauß.

3. Die Krankenschwester nahm sich des verletzten Kindes an.

4. Dem Zebra krault der Tierpfleger sein gestreiftes Fell.

5. Der Sänger rühmte sich seiner Künste.

6. Dem Geiger spielt der Klavierlehrer ein Ständchen vor.

Arbeitsblatt 3: Satzglieder bestimmen

Die adverbialen Bestimmungen

Adverbiale Bestimmungen

Zu guter Letzt unterscheidet man noch zwischen weiteren Satzbausteinen – den adverbialen Bestimmungen. Die wichtigsten vier sind:

Adverbiale Bestimmung der Zeit

An Weihnachten ist die Familie beisammen.

Du fragst danach: **Wann** ist die Familie beisammen?

► an Weihnachten

Adverbiale Bestimmung des Ortes

Der Tafelschwamm liegt unter dem Waschbecken.

Du fragst danach: **Wo** liegt der Tafelschwamm?

► unter dem Waschbecken

Adverbiale Bestimmung der Art und Weise

Der Direktor kam ausnahmsweise unrasiert zur Schule.

Du fragst danach: **Wie** kam der Direktor zur Schule?

► unrasiert

Adverbiale Bestimmung des Grundes

Wegen eines Stromausfalls fand kein Computerunterricht statt.

Du fragst danach: **Warum** fand kein Computerunterricht statt?

► wegen eines Stromausfalls

- ① Hier sind die adverbialen Bestimmungen nach ihrer Art zusammengestellt, aber in jeder Reihe ist eine Bestimmung falsch.

Finde sie heraus. Zu welcher Art einer adverbialen Bestimmung gehört sie?

	Adverbiale Bestimmung ...
morgen – schnell – vor der Stunde – nach dem Aufstehen – zur Kirmes	
in der Kurve – dort – in Bremen – auf dem Tisch – hier – gestern	
aus Wut – fleißig – ohne Lust – immer wieder – umständlich – gern	
wegen seiner Erkältung – aus Rache – vor lauter Angst – freiwillig	
auf dem Sofa – im Garten – draußen – allein – unter Palmen	
vor Trauer – todmüde – in Begleitung seines Bruders – betrübt – rasch	
mitten in der Nacht – am Morgen – drinnen – an Silvester – jetzt	

2 Finde aus Valentinos Brief alle adverbialen Bestimmungen heraus.

Lege dazu eine Tabelle in deinem Heft an. Du findest 14 adverbiale Bestimmungen des Ortes, 6 adverbiale Bestimmungen der Zeit, 3 adverbiale Bestimmungen des Grundes und 7 adverbiale Bestimmungen der Art und Weise.

Lieber Hassan,

Mainz, 25.3.2008

am gestrigen Nachmittag habe ich eine Kurzmeldung im Fernsehen aufgeschnappt. Mit Entsetzen habe ich festgestellt, dass sich das Unglück in deiner Stadt ereignete. Auch unser Stadtanzeiger hat in der heutigen Dienstaussage gemeldet:

„Schäferhund von Zug mitgerissen“. Etwas Unglaubliches ereignete sich während des täglichen Berufsverkehrs in der Innenstadt.

Am Ende der Fußgängerzone fiel Passanten ein herrenloser Hund mit Leine auf. Der Hund streunte suchend durch die Läden. Aus Angst, gebissen zu werden, wichen die meisten Leute freiwillig dem Tier aus. Doch „Charlie“ ließ sich nicht beirren und suchte unermüdlich weiter. Gegen halb fünf entdeckte er in der Menschenmenge einen älteren Herrn. Dieser stieg gerade in eine wartende Stadtbahn ein.

Vor lauter Freude über seine Entdeckung flitzte der Schäferhund dem Mann hinterher und sprang schwanzwedelnd in den Zug.

Doch zu spät. „Charlie“ verlor auf der Stufe den Halt und rutschte rückwärts auf den Asphalt. Seine Leine verfang sich dabei am Geländer und die automatischen Türen schlossen sich. Kopfüber wurde der Hund mehrere hundert Meter mitgeschleift. An der nächsten Haltestelle lag „Charlie“ wie tot am Boden. Der ältere Herr erkannte seinen Hund und wie durch ein Wunder öffnete „Charlie“ die Augen.

Der Mann erklärte hinterher, dass er „Charlie“ vor einiger Zeit im Tierheim abgeben musste, da er in seinem Seniorenstift keine Haustiere halten dürfe. Als das Seniorenstift von dieser unglaublichen Hundeliebe hörte, machten sie eine Ausnahme und „Charlie“ durfte zurück zu seinem Herrchen. Hast du von dem Unfall etwas mitbekommen? Du wohnst doch an der Ecke zur Einkaufsstraße. Melde dich doch mal bei mir!

Bis bald,

dein Valentino